



GAME OF THRONES™

DIE STORYBOARDS

VON WILLIAM SIMPSON

TEXT MICHAEL KOGGE



GAME OF THRONES™

DIE STORYBOARDS

VON WILLIAM SIMPSON

TEXT MICHAEL KOGGE

Zauberfeder





I N H A L T

EINLEITUNG

07

STAFFEL 1

09

STAFFEL 2

55

STAFFEL 3

127

STAFFEL 4

155

STAFFEL 5

183

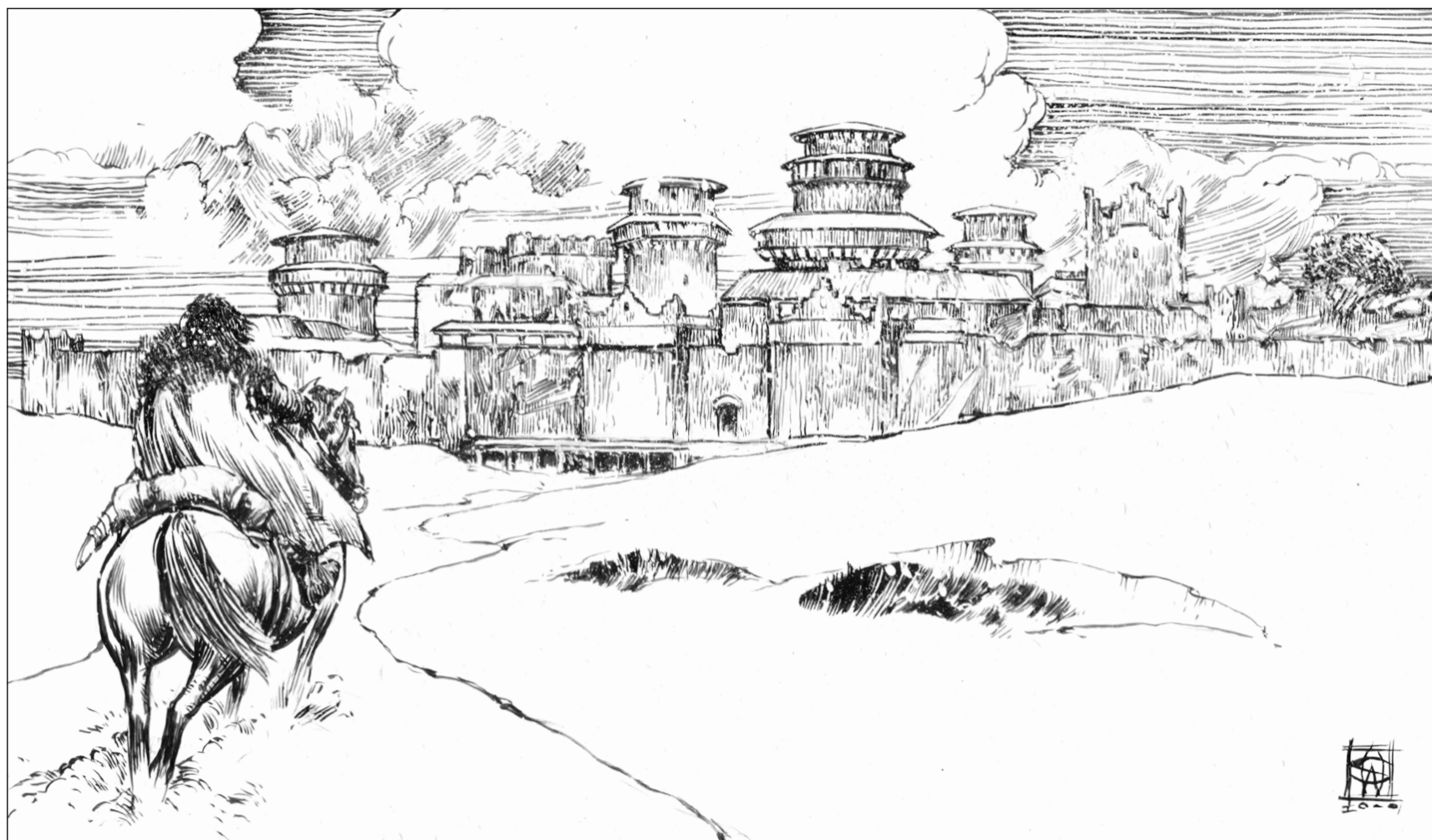
STAFFEL 6

253

STAFFEL 7

285







STAFFEL 1

Die erste Staffel von *Game of Thrones* macht den Zuschauer mit der Welt und den Figuren aus den Romanen bekannt. Die Serie hebt sich schnell von anderen ab: Sie verzichtet auf die etablierten Bilder von märchenhaften Heldentaten und Happy Ends und transportiert stattdessen den düsteren Realismus der Bücher. Die Figuren sind weder durch und durch gut noch vollkommen böse, vielmehr eine Mischung aus beidem. Sie sind dazu fähig, in einem Moment etwas Verwerfliches zu tun und im nächsten Moment etwas Ehrenhaftes. Das Unglück kann auch den Unschuldigen treffen. Das Schicksal kann sich jederzeit wenden. Guten Menschen können schlimme Dinge geschehen. Könige können bei einer Eberjagd tödliche Wunden erleiden. Lieb gewonnene Helden können ihren Kopf verlieren. Üble Taten können den Sieg herbeiführen.

Der Anfang der Serie zeigt, wie ein Grenzer einen der monströsen Weißen Wanderer sichtet, seit Jahrtausenden das erste Mal erwacht. Schon kurz darauf aber bewegt sich die Story südwärts, zunächst nach Winterfell und dann nach Königsmund, der Hauptstadt von Westeros. Dort wird Ned Stark, der Wächter des Nordens, zu König Robert Baratheons Berater ernannt. Zwei seiner Kinder, Sansa und Arya, gehen mit ihm in die Hauptstadt, wo sie, ohne es zu wissen, in die ruchlosen Pläne des Bordellbesitzers Petyr „Kleinfinger“ Baelish und der Lennisters – unter anderem Königin Cerseis, Jaimes und Tyrions –, verwickelt werden. Wie der Titel der Serie schon andeutet, beginnt nun ein hässliches Spiel, in dem die Kontrahenten zu den abscheulichsten Taten bereit sind, um das ultimative Ziel zu erreichen: die Sieben Königslande vom Eisernen Thron aus zu regieren.

Derweil richtet auch eine junge Frau namens Daenerys Targaryen auf dem östlichen Kontinent Essos ihr Augenmerk auf eben jenen Thron,

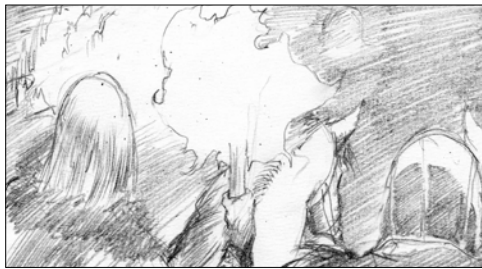
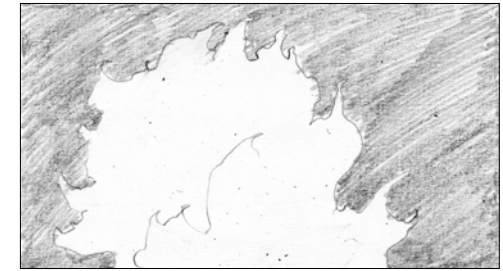
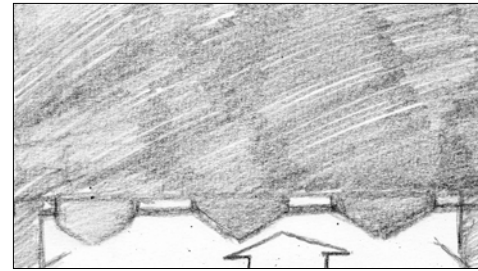
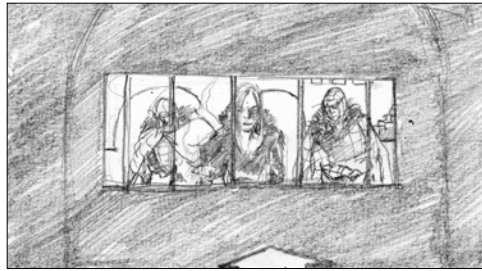
auf dem einst ihr Vater, der „Irre König“ Aerys II. Targaryen, saß. Sie wird von ihrem älteren Bruder Viserys mit Khal Drogo, dem Anführer der Dothraki, verheiratet und so zu dessen Khaleesi.

Da er schon sein ganzes Leben lang von mythischen Geschichten fasziniert war, sah William Simpson in der Gelegenheit, an *Game of Thrones* zu arbeiten, eine logische Konsequenz und den aufregenden Höhepunkt seines jahrelangen Schaffens in Genres von SciFi über Superhelden bis zu Western und Horror. „Ich werde niemals vergessen, wie ich in diesen ersten Tagen der Pilotfolge an meinem Zeichenbrett saß und sofort eine Verbindung zu der Story hatte. Mir war klar, dass meine Arbeit Teil von etwas ganz Besonderem sein würde“, sagt er. Die Inspirationen kamen oft wie von selbst und die Ideen flossen mühelos durch seinen Bleistift aufs Papier.

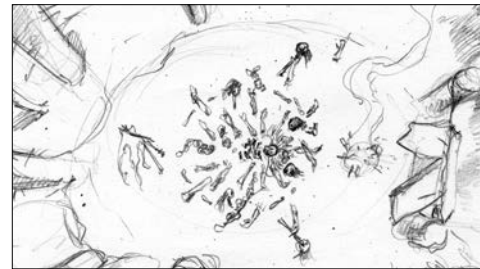
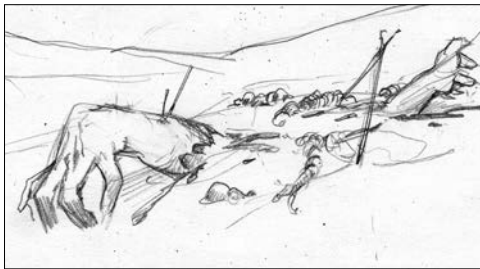
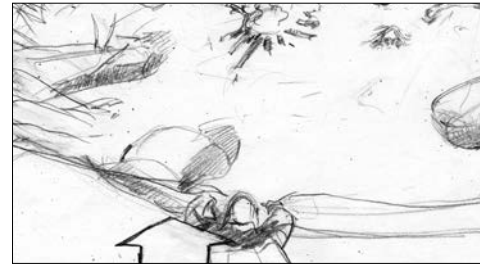
Simpsons Lieblingsszene ist jene, mit der das Spektakel namens *Game of Thrones* beginnt: die Szene, in welcher der Zuschauer das erste Mal einen Blick auf die mysteriösen Weißen Wanderer erhascht. „Ich weiß noch genau, wie der Regisseur der Pilotfolge, der Director of Photography und ich an einem trockenen Sommertag in einem Wald in Nordirland standen. Wir redeten über die Aufnahmen und ich fertigte direkt vor Ort ein paar Entwürfe an, damit der Regisseur absegnen konnte, was ich zeichnen würde“, erinnert er sich. „Dann setzte ich mich wieder an meinen Schreibtisch und entwarf die verschneite Version, mit Grenzern der Nachtwache und der gespenstischen Ankunft der düsteren Herren des Schnees und Eises und ihrer Neigung, Köpfe abzuschlagen. Ein Jahr später sah ich die ersten zwanzig Minuten [der Pilotfolge], die als Onlineteaser veröffentlicht worden waren. Das haute mich wirklich um, der ganze Aufwand hatte sich mehr als gelohnt und mir wurde klar, was für eine fantastische Show das werden würde.“

Episode 101

DER WINTER NAHT



Das Freie Volk, raue Männer und Frauen, die nördlich der Mauer leben und von den Grenzern als „Wildlinge“ verunglimpft werden, wurde in der Nähe der Mauer gesichtet. Die Grenzer haben Befehl, die Wildlinge zu verfolgen. Aber am Ende ihres Weges treffen sie auf etwas sehr viel Tödlicheres als plündernde Wildlinge.





Will eilt zu seinen Mitstreitern und berichtet Weymar Rois von seiner Entdeckung. Dieser will sich das genauer ansehen. Eine menschliche Gestalt mit blau glühenden Augen erhebt sich hinter Weymar und mäht ihn nieder. Will und die Pferde der Grenzer flüchten durch den Wald.

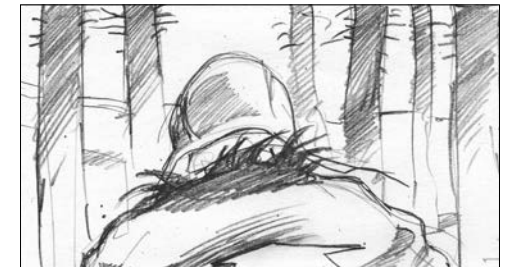


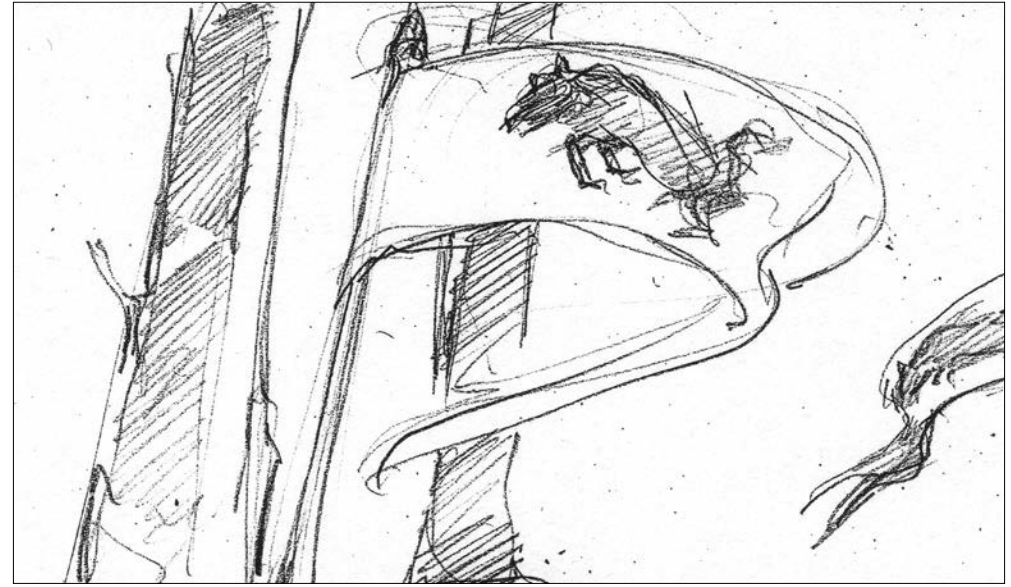
„Das ist meine absolute Lieblingsszene, mit ihr hat das ganze Spektakel begonnen: die Eröffnungssequenz, in welcher der Zuschauer das erste Mal einen Blick auf die mysteriösen Weißen Wanderer erhascht. Die Szene haben wir sehr genau ausgearbeitet“, erzählt William Simpson.





Gared und Will fliehen durch den Wald, wobei sie von schemenhaften Kreaturen verfolgt werden.





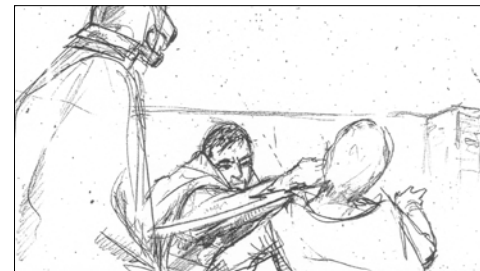
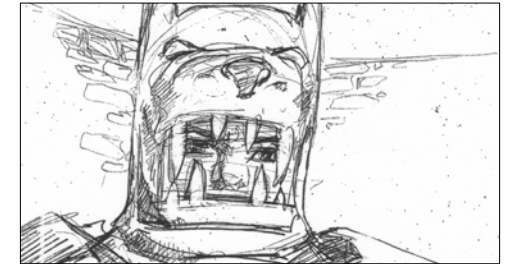
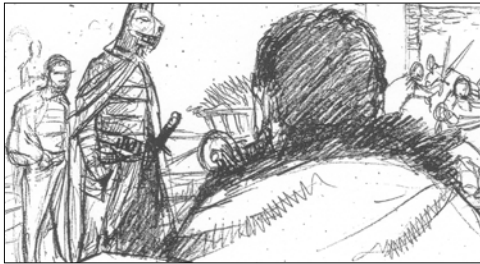
Die Storyboards zeigen, wie Ned nachdenklich das Wappen des Hauses Stark betrachtet, auf dem ein Schattenwolf prangt. In der Serie weist Jon Schnee seinen Vater im Gespräch auf diese Verbindung hin.

Wie sein Zuname „Schnee“ schon besagt, ist Jon ein uneheliches Kind und nicht als ein Stark anerkannt. Daher bekommt er auch keinen Schattenwolfwelpen, bis ein sechster, ein Albinowelpen, gefunden wird – der „Wicht des Wurfs“, wie Theon Graufreud sagt. Jon nimmt sich des Schattenwolfes an.



Episode 102

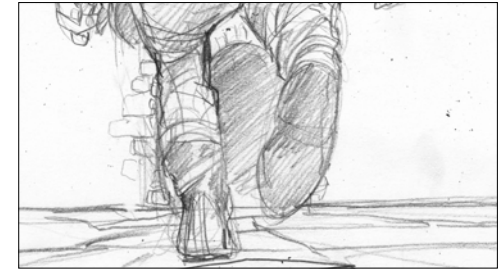
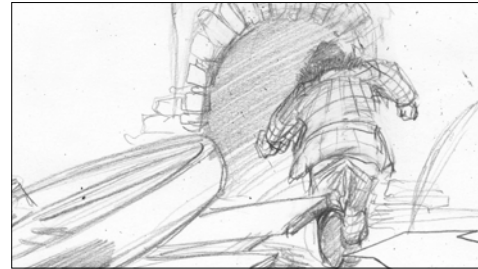
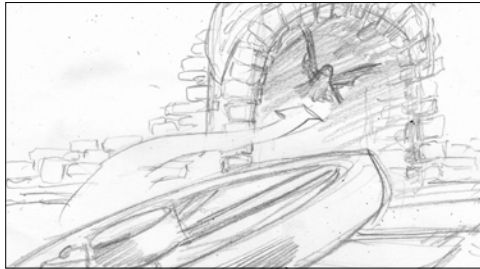
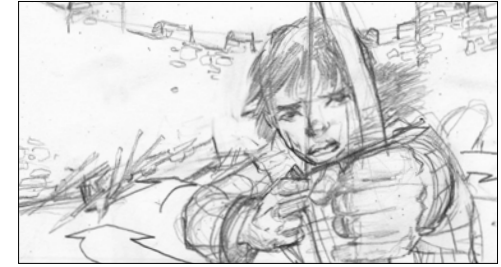
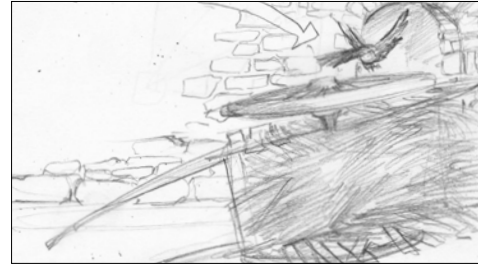
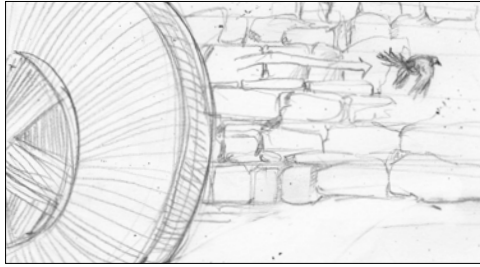
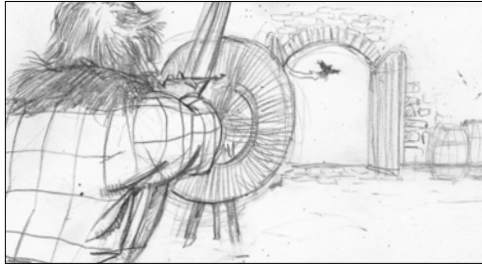
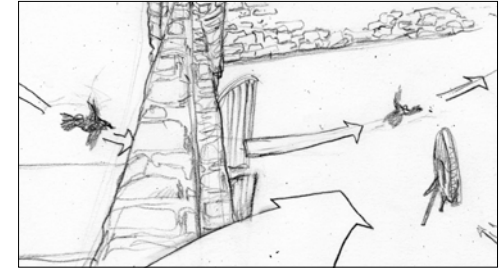
DER KÖNIGSWEG

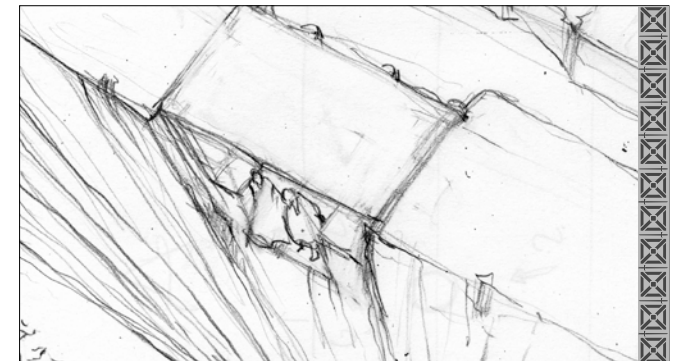
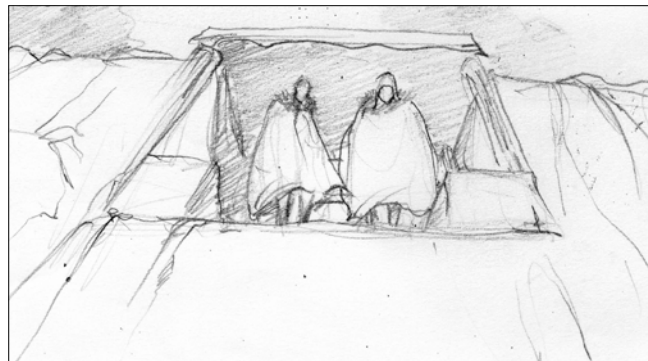
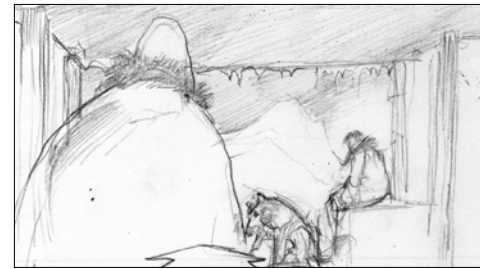
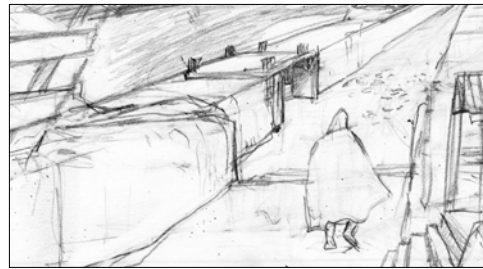
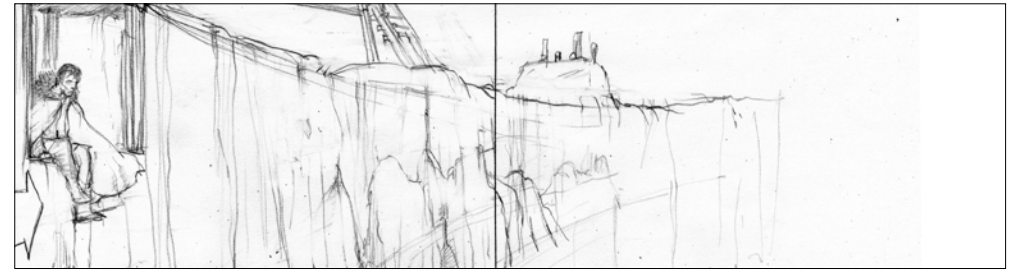
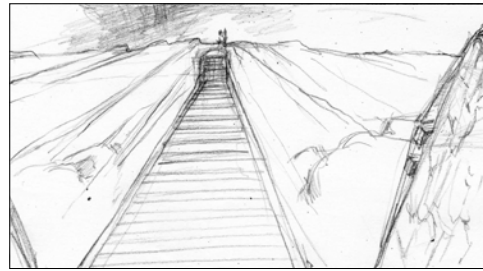
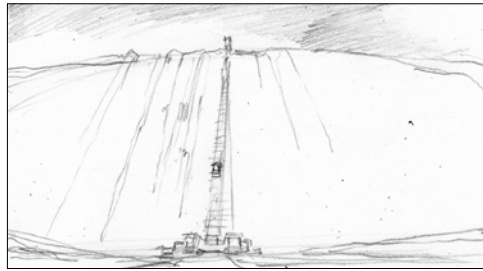


Tyrion begegnet Prinz Joffrey, dem Erben des Eisernen Throns, und dessen Leibwächter Sandor Clegane.

Episode 104

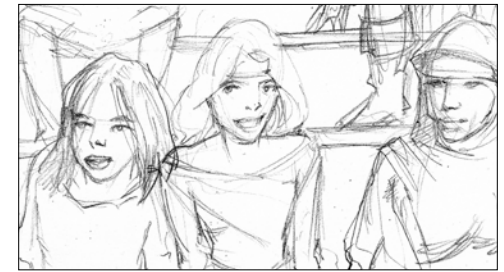
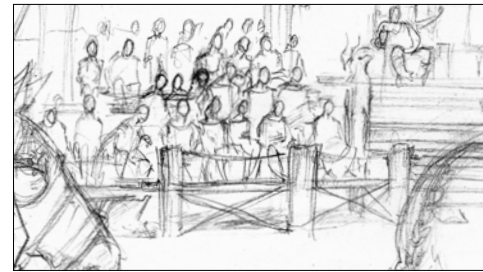
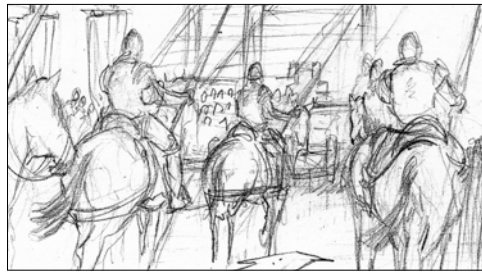
KRÜPPEL, BASTARDE
UND ZERBROCHENES



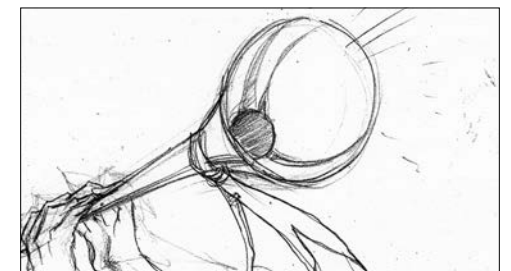
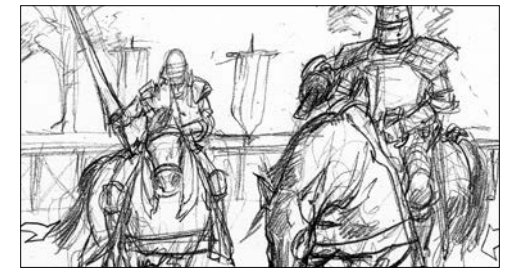


*„Du kannst nicht kämpfen. Du kannst nicht sehen.
Du hast Angst vor Höhen und fast allem anderen
wahrscheinlich. Was machst du hier, Sam?“*

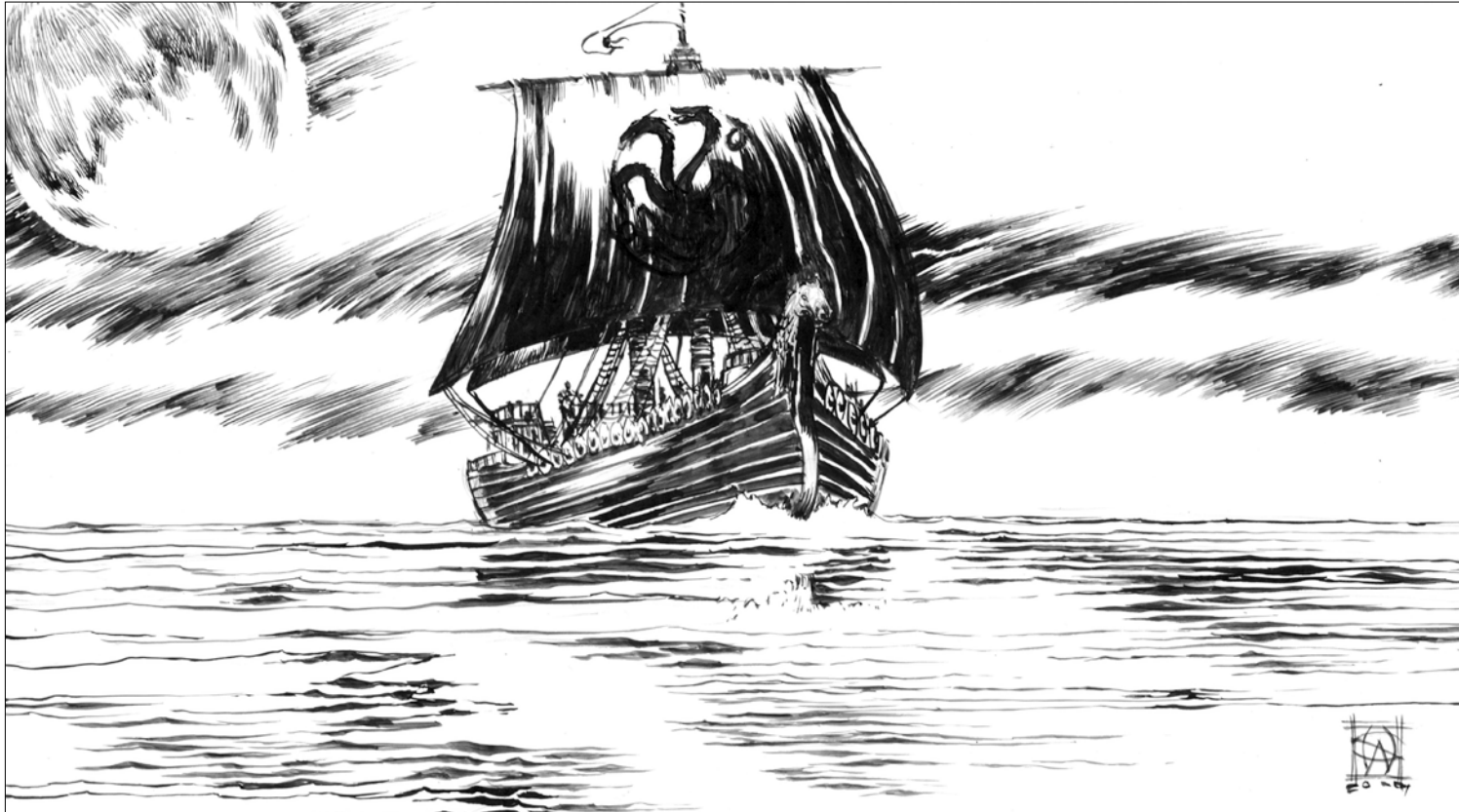
– JON SCHNEE



Sansa und zwei Frauen bestaunen die Ritter dabei, wie sie auf den Turnierplatz reiten. In der Serie sitzt stattdessen Arya neben Sansa.



Kleinfinger klärt Sansa über Ser Hughes Hintergrund auf.





William Simpsons Karriere begann als Comiczeichner. Er zeichnete für ein britisches Fanzine eine Geschichte über den legendären irischen Helden Cúchulainn und kam so dazu, für Marvel UK, DC Comics und andere Topverlage in der Branche zu arbeiten. Von dort wechselte er zum Storyboarding für Film, Fernsehen und Animation, und zehn Jahre darauf stieß er zur Crew von *Game of Thrones*, wo er seine Begeisterung für das Fantasygenre in opulente illustrative Storyboards für die Serie fließen lassen konnte.

Michael Kogge ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Er lebt in Los Angeles. Zu seinem Werk gehört *Empire of the Wolf*, eine epische Graphic Novel über Werwölfe im alten Rom. Er ist außerdem Verfasser der Jugendbücher *Star Wars: Die letzten Jedi* und *Star Wars: Das Erwachen der Macht*, *Batman v Superman: Dawn of Justice: Cross Fire* und *Harry Potter and Fantastic Beasts: A Spellbinding Guide to the Films*.



Game of Thrones – Die Storyboards



Official HBO Licensed Product © 2019 HOME BOX OFFICE, INC. All rights reserved.

HBO and related trademarks are the property of Home Box Office, Inc.

Die englische Originalausgabe dieses Buches ist unter dem Titel *Game of Thrones – Storyboards* bei Insight Editions erschienen.

Insight Editions, LP, 800 A Street, San Rafael, CA 94901, USA, www.insighteditions.com

Erste Auflage

Die Exklusivrechte der deutschen Ausgabe liegen bei Zauberfeder GmbH, Erstveröffentlichung 2019.

Herausgeber: Raoul Goff

Mitherausgeberin: Vanessa Lopez

Creative Director: Chrissy Kwasnik

Designer: Ashley Quackenbush

Senior Editor: Amanda Ng

Editorial Assistant: Maya Alpert

Senior Production Editor: Elaine Ou

Senior Production Manager: Greg Steffen

Production Associate: Eden Orlesky

Übersetzung: Stephan Naguschewski

Übersetzungslektorat: Annegret Scholz

Deutscher Satz: Christian Schmal

Herstellung: Tara Tobias Moritzen

Druck und Bindung: UAB Balto print, Vilnius

Printed in Lithuania

ISBN: 978-3-938922-98-9

www.zauberfeder.de

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlags in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.